

[29146] Wir versanden folgendes Rundschreiben:

Verlag
der Süddeutschen Verlagsbuchhandlung
(D. Dohs) in Stuttgart.



Stuttgart, den 15. Juli 1890.

P. P.

Soeben erschien in unserem Verlag in vermehrter und verbesserter Form der:

Maria-Lourdes-Kalender für 1891.

III. Jahrgang.

Gr. 4°. 14 Bogen, reich illustriert,
mit dem farbigen Titelbild:

„Die Lourdesgrotte“, gemalt von
C. Eißel und einem illustr. 2 farb.
Wandkalender als Gratisbeilage.

= Verkaufspreis 50 S. =



Der Lourdeskalender ist ein gut katholischer Volkskalender und bildet gleichzeitig eine „Lourdeschronik“, — Lourdes ist heute der aktuelle Gegenstand der katholischen Welt, deshalb ist der Lourdeskalender der zugänglichste aller katholischen Kalender.

Die Ausstattung ist **prachtvoll**, der Preis billig, die Bedingungen die besten, der Absatz der leichteste.

Als erste Auflage wurden 100 000 Exemplare gedruckt. Wir bitten unter Hinweis auf die anerkannte Beliebtheit und leichte Absatzfähigkeit des Lourdeskalenders sich des Vertriebes in umfassender Weise zu widmen.

Der lohnende Erfolg wird nicht ausbleiben. Sodann werden wir Ihre Bemühungen durch Annoncen und Reklamen in den gelesensten katholischen Zeitungen, sowie durch farbige Plakate unterstützen.

Das Farbendruckbild als Gratisbeilage „Die Lourdes-Grotte“, gemalt von C. Eißel, ist eine Zierde des Lourdeskalenders! Die

Ausführung ist tadellos, wodurch die Absatzfähigkeit noch erhöht wird.

Man wird überhaupt den Lourdeskalender, unter der Leitung des Verfassers des Lourdesbuches A. Schott, ebenso prachtvoll in seiner Form finden, als gewählt in seinem Inhalt und außerdem von besten litterarischen Kräften bedient, so daß er bei billigstem Preise als schönster katholischer Kalender der Neuzeit erscheint.

Untenstehend erlauben wir uns noch einige Urteile der Presse über den letztjährigen Lourdeskalender nebst Bezugsbedingungen beizufügen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart.

Süddeutsche Verlagsbuchhandlung
(D. Dohs).



Einige Urteile der Presse:

„Der Maria-Lourdes-Kalender gehört zu den gediegenen und interessanten Erscheinungen in der Kalender-Litteratur. Nach dem vorgezeichneten Programm soll der nunmehr im 2. Jahrgang erscheinende Kalender die Fortsetzung und Ergänzung des ausführlichen Buches: „Die Wunder von Lourdes“ dem Leser bringen. Wer also die ausführlichen Berichte über die neueren Geschichte dieses weltberühmten Wallfahrtsortes im Zusammenhang lesen will, dem wird dieser Kalender mit seinen interessanten und gewandt geschriebenen Darstellungen überaus willkommen sein. Wir heben besonders hervor die Artikel über „die Prüfung der Wunder“ (S. 30) und S. 40 ff. „die Wunder von Lourdes“, in denen in volkstümlicher Weise gezeigt wird, wie die Thatsachen der angeblichen Wunder in den hervorragenden Fällen nach allen Regeln der Wissenschaft von Fachgelehrten, vor einem juridischen Tribunal von beeidigten Mitgliedern festgestellt werden. Wir freuen uns, daß gerade dieser Punkt in klarer Darstellung dem Volke vorgetragen und dadurch zugleich dem Skeptizismus unserer Zeit entgegengearbeitet wird.“

Kölner Pastoralblatt Nr. 12.

„Seinem Programme getreu, führt uns der Kalender zuerst wieder nach Lourdes und läßt uns nach einer kurzen Geschichte und Beschreibung des Gnadenortes und der Wallfahrten bis zur Gegenwart die neuesten Erweise der Macht und Güte der allerseligsten Jungfrau schauen. Es folgen dann, um allen Ansprüchen gerecht zu werden, eine „Uebersicht über die weltlichen Begebenheiten“, anmutige Erzählungen, Anekdoten u. s. w. So empfehlen wir gern auch in diesem Jahre vorliegenden schönen Kalender.“

Benediktusstimmen, Novemberheft.



Bezugsbedingungen

des

Maria-Lourdes-Kalender für 1891.

III. Jahrgang.

Groß-Quart, 14 Bogen, reich illustriert,
mit dem Farbendruckbilde „Die Lourdes-
grotte“ und einem illustrierten zweifarbi-
gen Wandkalender als Gratisbeigabe.

= Verkaufspreis 50 S. =

Preis bei Bezug von 1—100 Exemplaren
à 38 S netto und 35 S bar. Freixem-
plare 13/12, 27/25, 55/50.

Partiepreise bei Bezug von:
100—500 Exemplaren à 32 S bar und
110/100, 220/200, 330/300 u. s. w.

500—1000 Exemplaren à 30 S bar und
550/500 u. s. w.

1000 Exemplare und mehr à 25 S =
50% ohne Freixemplare.

Ausnahmsweise liefern wir zur
Probe 11/10 mit 40% Rabatt, also 30 S
bar und 11/10 = 45%.

Die Partiepreise verstehen sich gegen bar.
Direkte Sendungen emballagefrei. Fracht-
spesen tragen oder vergüten wir in keinem
Falle.

Alle in Kommission bezogenen und
nicht abgesetzten Exemplare müssen uns auf
vorangegangener Aufforderung innerhalb
3 Wochen remittiert werden, widrigenfalls
das Remissionsrecht erlischt. Von à cond.
bezogenen und nicht abgesetzten Kalendern
nehmen wir nur 15% bis längstens
15. Januar 1891 zurück. Alle Remitten-
den, welche bis dahin nicht in unserem
Besitze sind, werden wir ausnahmslos zu-
rückweisen. Im gegebenen Falle werden
wir uns hierauf berufen.

= Farbige Plakate gratis. =

Stuttgart.

Verlag
der Süddeutschen Verlagsbuchhandlung
(D. Dohs).



= Separatausgabe für jeden Staat. =